

Anlage zu TOP 2 des Stadtverordnetenprotokolls vom 05.04.2022

1. Fragestellerin Frau Dr. Petra Rauch:

Stadthalle

Wie ist der aktuelle Planungsstand?

Wann ist mit der endgültigen Bewilligung der Fördergelder zu rechnen und gibt es schon einen konkreten Zeitplan zur Ausführung der notwendigen Arbeiten?

Antwort Bürgermeister:

Das Ausschreibungsverfahren für die Planungsleistungen wird aktuell fortgesetzt. Eine weitere Unterbrechung ist nach Abstimmung mit der Förderstelle nicht mehr erforderlich. Die zuständigen Sachbearbeiter haben in Kürze eine verbindliche Aussage avisiert, welche Mitwirkung durch die Bundesbeauftragte für Kultur und Medien gefordert wird. Die zuständige baufachliche Prüfstelle wurde bestimmt.

Der endgültige Förderbescheid des Bewilligungsverfahrens ist erst mit der Vorlage von konkreten Plänen und Kostenberechnungen möglich. Folglich muss erst die Planung beauftragt, vergeben und in den Leistungsphasen 1 bis 4 umgesetzt werden. Von den zuständigen Mitarbeitern wurde eine verbindliche Veranschlagung im Bundeshaushalt zugesichert.

Der Magistrat hat die personelle Zusammensetzung der Lenkungsgruppe bestimmt, um eine inhaltlich wertvolle und unterstützende Projektsteuerung zu gewährleisten und im Projektverlauf die gewünschte Professionalität sicherzustellen.

Ein detaillierter Zeit- und Maßnahmenplan wird erarbeitet. Die Vergabe der Planungsleistungen ist im 3. Quartal 2022 realistisch. Die Planungsphase wird aufgrund umfangreicher denkmalschutzrechtlicher und anderer notwendiger Voruntersuchungen voraussichtlich ein Jahr andauern.

2. Fragesteller Herr Nils Weigand:

Kreisel Gesamtschule/Schwimmbad

Hat sich der vor einigen Jahren dort installierte Kreisel aus Sicht der Verwaltung bewährt? Gibt es von Seiten der Verwaltung Planungen dort einen größeren und nicht nur vorübergehenden Kreisel zu bauen?

Antwort Bürgermeister:

Der provisorische Kreisverkehr in der Dreuxallee wurde in 2018 installiert und trifft auf allgemeine Zustimmung seitens Schulen und Polizei. Haushaltsmittel für den Ausbau des Kreisverkehrs wurden bereits mehrfach im Haushalt angemeldet. Erstmals in 2018 mit 400.000 €. Aus 2021 liegt ein stark vergünstigtes Angebot des Planungsbüros Unger-Ingenieure, Homberg, vor, welches aufgrund gestiegener Baukosten aktualisiert werden sollte, sofern ein Ausbau forciert werden soll. Besonderes Augenmerk im Zusammenhang mit dem Ausbau des Kreisverkehrs liegt auf der bestehenden Feuerwehrezufahrt zur Schule. Die Entscheidung liegt nun bei den städtischen Gremien, ob ein Kreisverkehr dauerhaft eingerichtet werden soll.

3. Fragesteller Herr Nils Weigand:

Wie ist der Stand der Umsetzung zur Einführung des digitalen Buchungssystems für Eintrittskarten im Waldschwimmbad?

Antwort Bürgermeister:

Das Buchungssystem ist beauftragt, die notwendige Hardware ist beschafft und auch die Voraussetzungen für das Online-Bezahlungssystem sind seitens Verwaltung geschaffen worden. Die Softwarefirma schafft es derzeit aus Personalmangel nicht, die notwendige Software zu installieren. Dies soll in den nächsten Tagen erfolgen.